

Erfurt am 2. November 2023

## **Gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet**

*Die Südharz Kali GmbH und die Deusa International GmbH haben ein Memorandum of Understanding vereinbart. Fokus des Ohmgebirge-Projekts liegt nun auf einem Standort in Bernterode.*

Der Thüringer Bergbauentwickler *Südharz Kali GmbH* und die *Deusa International GmbH* haben ein gemeinsames *Memorandum of Understanding* unterzeichnet. Mit dieser Absichtserklärung wollen die beiden Unternehmen den Grundstein für Verhandlungen über eine langfristige Nutzung eines Schachts in Bernterode, Gemeinde Breitenworbis, legen.

Auch die weiteren Planungen, Studien und Verfahren fokussieren sich damit auf den untertägigen Zugang und eine Aufbereitung des Rohsalzes in Bernterode. Dies betrifft unter anderem den Antrag zur Raumverträglichkeitsprüfung beim Thüringer Landesverwaltungsamt, welcher noch im laufenden Quartal eingereicht werden soll. Außerdem wird auch die Vor-Machbarkeitsstudie auf eine Umsetzung als so genanntes *Brownfield-Projekt* in Bernterode ausgerichtet; sie wird im zweiten Quartal 2024 erwartet.

Laut Babette Winter, Geschäftsführerin der Südharz Kali GmbH und Regionaldirektorin bei der australischen Muttergesellschaft Southharz Potash Ltd., ist die Absichtserklärung der beiden Unternehmen ein wichtiger Schritt für das Bergbauvorhaben: „Die Vorteile, welche uns der Zugang über Bernterode bieten würde, sind enorm. Dies betrifft nicht nur die finanzielle Seite – ein bereits abgeteufter Schacht ist selbstverständlich günstiger als ein Neubau – sondern auch das wichtige Thema des ökologischen Fußabdrucks einer solchen Anlage. Ein vorhandenes und bereits bergbaulich genutztes Areal zu nutzen, verringert den Flächenverbrauch und schont landwirtschaftliche Flächen.“

Auch Lawrence Berthelet, COO der australischen Muttergesellschaft Southharz Potash Ltd. und Leiter der technischen Planungen, schätzt den ersten wertvollen Schritt einer gemeinsamen Erklärung: „Ich freue mich darauf, die Zusammenarbeit mit der Deusa und ihren Mitarbeitenden weiter auszubauen, um eine bestmögliche technische Entwicklung am Standort Bernterode zu erreichen. Der Standort bietet neben dem existierenden Schachtzugang bereits gute Infrastruktur und ermöglicht uns auch einen Bahnanschluss zum umweltfreundlichen Produkttransport.“

*Dieser Medieninformation ist die vollständige Börsenmeldung (ASX) als englischsprachiges Original beigelegt.*



Südharz Kali GmbH  
Arnstädter Straße 28  
99096 Erfurt



Paul-Philipp Braun  
Medien und Kommunikation  
+49 173 91 84 537



[presse@suedharz-kali.de](mailto:presse@suedharz-kali.de)



[www.suedharz-kali.de](http://www.suedharz-kali.de)

Für Rückfragen und benötigtes (Bild)Material wenden Sie sich gern an:  
Paul-Philipp Braun, [pbraun@southharzpotash.com](mailto:pbraun@southharzpotash.com), 0049 173 91 84537

### Über die Südharz Kali GmbH

Südharz Kali GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der South Harz Potash Ltd. Sie wurde 2013 gegründet, damals noch unter dem Namen East Exploration GmbH. Als Rechtsinhaberin des Bergwerkseigentums (BWE) Ohmgebirge koordiniert und verantwortet die Südharz Kali GmbH alle ingenieurtechnischen und rechtlichen Maßnahmen im Rahmen der weiteren Projektentwicklung. Sie hat ihren Sitz in Erfurt. Die Projektentwicklung wird von diesem Standort aus durchgeführt. Im Verlauf des Projektes sind weitere Standorte in Nordthüringen geplant. Geleitet wird sie durch Dr. Babette Winter, Geschäftsführerin und Regionaldirektorin der Muttergesellschaft South Harz Potash. Die technische Projektleitung hat Lawrence Berthelet als Chief of Operations Officer der SHP.

### Über South Harz Potash Ltd.

South Harz Potash Ltd. (ehem. Davenport Resources Ltd.) ist ein in Australien gegründetes und auf die Entwicklung von Projekten im Kalibergbau spezialisiertes Unternehmen. Das Unternehmen selbst, das an der australischen Börse gelistet ist, verfügt über ein Team mit langjähriger Bergbauerfahrung in verschiedenen Regionen der Erde. Ein Schwerpunkt sind dabei die Exploration und Entwicklung von Rohstofflagern. CEO ist Luis da Silva.

